

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

**COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"**

COM (83) 019

Vol. 1983/0009

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

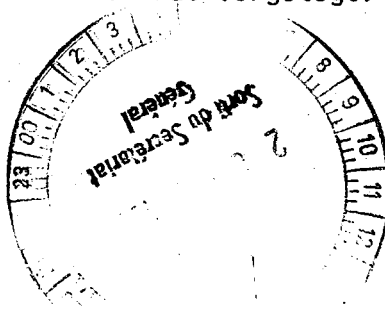
KOM(83) 19 endg.

Brüssel, den 25. Januar 1983

Vorschlag einer VERORDNUNG DES RATES

über die Einreihung von Waren in die
Tarifstelle 22.02 A des Gemeinsamen Zolltarifs

(von der Kommission dem Rat vorgelegt)



KOM(83) 19 endg.

BEGRÜNDUNG

1. Dem Rat wird vorgeschlagen, den Vorschlag einer Verordnung über die Einreihung von Waren in die Tarifstelle 22.02 A des Gemeinsamen Zollltarifs auf der Grundlage des Artikels 3 Absatz 3 b) der Verordnung (EWG) Nr. 97/69 anzunehmen.
2. Die Annahme dieser Verordnung durch den Rat ist erforderlich, um die zutreffende und einheitliche Anwendung des Schemas des Gemeinsamen Zollltarifs für bestimmte Getränke, die durch Vergären einer aus Malz gewonnenen und mit Hopfen versetzten Würze hergestellt sind und einen Alkoholgehalt von nicht mehr als 0,5 % vol aufweisen, sicherzustellen.
3. Da keine zustimmende Stellungnahme des Ausschusses für das Schema des Gemeinsamen Zollltarifs ergangen ist, war die Kommission nicht in der Lage, die in dem vorliegenden Vorschlag genannten Bestimmungen zu erlassen.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Getränke, die durch Vergären einer aus Malz gewonnenen und mit Hopfen versetzten Würze hergestellt sind und einen Alkoholgehalt von nicht mehr als 0,5 % vol aufweisen, häufig als "alkoholfreies Bier" bezeichnet, gehören im Gemeinsamen Zolltarif zu Tarifstelle :

22.02 Limonaden (einschließlich der aus Mineralwasser hergestellten) und andere nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Tarifnr. 20.07 :

A. keine Milch oder kein MilCHFett enthaltend.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 21. Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates

Der Präsident